











ERNST GÖHNER CSS



MIGROS Kulturproze

dietschi

CIA. NADINE GERSPACHER «DAS INNERE BEBEN»

Inspiriert von den Witwen-Balkonen (balcones de viudas) im Teatro Colón in der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires platziert Nadine Gerspacher, Tänzerin und Choreographin aus Freiburg im Breisgau, ihr neues Stück «Das innere Beben» in einen geschützten Raum, ein Haus. Hüterin dieses Witwenhauses ist «Madame». Mittels eines Rituals erweckt Madame die Witwengruppe – fünf zerbrechliche, gebückte Gestalten – zu neuem Leben. In gewohnter Manier inszeniert die Cia. Nadine Gerspacher ein von kraftvollem Tanz und akrobatischen Elementen geprägtes Tanztheater, das mit tragisch-komischen Elementen die Befreiung der Gefühle feiert und einen Kontrapunkt zu gesellschaftlicher Repression setzt.

Als freischaffende Künstlerin ist Nadine Gerspacher seit über 20 Jahren international tätig und choreografiert weltweit für Unternehmen und Universitäten. Unter anderem tanzte sie fünf Jahre lang mit der renommierten Tanztheaterkompanie Dave St. Pierre aus Montreal. 2015 arbeitete sie als Choreografin für den Cirque du Soleil. Im Jahr 2016 erhielt Nadine Gerspacher den Isadora-Preis der Iwanson-sixt-Stiftung in München.

"Unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ Gastspielförderung Tanz International, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien."





Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

